

## Ä50 BTW Programmentwurf

Antragsteller\*in: Georg Krause (KV Ludwigsburg)

### Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 944 bis 950 einfügen:

Industrien zum Technologievorreiter bei der Entwicklung klimaneutraler Prozesse machen. Aufgrund der sehr langen Anlagenlaufzeiten von z.T. 50 Jahren müssen sich ab sofort alle neuen in Deutschland installierten oder exportierten Industrieanlagen treibhausgas(THG)-emissionfrei betreiben lassen. Der Maschinenbau kann beim weltweiten Einsatz grüner Technologien „made in Germany“ eine Schlüsselrolle einnehmen. So bekämpfen wir weltweit die Klimakrise und tragen zur Sicherung des deutschen Industriestandorts bei. Mit Investitionszuschüssen und einer degressiven Abschreibung fördern wir direkt die Transformation. Neuen THG-emissionsfreien Technologien wollen wir durch Förderung von Pilotanlagen zur Marktreife verhelfen. Mit dem Abbau von Hürden bei der grünen Eigenstromversorgung treiben wir die Dekarbonisierung der Prozesse voran. Klimaverträge (Carbon

### Begründung

Obwohl die Umrüstung der Industrie auf THG-emissionsfreie Anlagen zentral für Klimaneutralität vor oder bis 2050, gibt es bisher keine Vorgaben für Neuanlagen im Wahlprogramm. Deutschland hat dabei durch die hohen Exporte von Maschinen eine besondere Verantwortung und Chance zugleich, denn fossile Industrien in anderen Ländern erzeugen genau so viel THG wie bei uns und für das Klima spielt es keine Rolle wo die Emissionen herkommen.